

ÜBERSETZUNGKÖNIGREICH BELGIEN
-----GUTACHTEN 34.845/1
DER GESETZGEBUNGSABTEILUNG
DES STAATSRATES

Der STAATSRAT, Gesetzgebungsabteilung, erste Kammer, der am 6. Februar 2003 von dem Ministerpräsidenten, Minister für Beschäftigung, Behindertenpolitik, Medien und Sport der Deutschsprachigen Gemeinschaft gebeten wurde, ein Gutachten über einen Vorentwurf eines Dekretes "zur Zustimmung zum Europaabkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihrer Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Chile andererseits, zu den Anhängen I bis XVII und zur Schlussakte, unterzeichnet in Brüssel am 18. November 2002" abzugeben, hat am 20. Februar 2003 folgendes Gutachten abgegeben :

1. In dem dem Staatsrat, Gesetzgebungsabteilung, mitgeteilten Dossier steht nur eine englische Fassung des dem Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft (RDG) zur Zustimmung vorgelegten Vertrags, dem weder die Anhänge noch die Schlußakte beigelegt sind.

Dem RDG werden mindestens auch die deutsche Fassung sowie die genannten Anhänge und Schlußakte vorgelegt werden müssen.

2. In dem Vorlegungserlaß können die Worte "im Namen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft" gestrichen werden.

3. Die Begründung ist auch zu unterzeichnen.

Die Kammer setzte sich zusammen aus

den Herren	M. VAN DAMME,	Kammervorsitzender,
	J. BAERT, J. SMETS,	Staatsräte,
Frau	A.-M. GOOSSENS,	stellvertretender Kanzler.

Der Bericht wurde von Herrn W. PAS, Auditor, vorgelegt. Das Referat des Koordinationsbüros wurde von Herrn L. VAN CALENBERGH, Referendar, abgefaßt.

DER KANZLER,

DER VORSITZENDE,

A.-M. GOOSSENS

M. VAN DAMME

Das Gutachten wurde unter der Aufsicht von Herrn E. HAESBROUCK, erster Auditor, übersetzt.

DER HAUPTKANZLER,

D. LANGBEEN